



Europas Börsen im Bann der Geldpolitik.



Während US-Aktien neue Höchststände verzeichneten, gerieten europäische Aktien aufgrund von Kommentaren aus der Europäischen Zentralbank, die auf erste Diskussionen über eine Straffung der Geldpolitik hindeuten, unter Druck. Das beflügelte auch den Euro gegenüber dem US-Dollar. Weltweit konnten vor allem Bankaktien zulegen, weil die Renditekurven steiler verlaufen und somit höhere Erträge für die krisengebeutelte Branche möglich sind. An den Kapitalmärkten wird nun die Entwicklung der Inflation in den USA genau beobachtet: Sollten die beschlossenen Steuersenkungen zu einer Überhitzung der Wirtschaft führen, wird die Notwendigkeit von Zinserhöhungen zunehmen.

Mit den in den vergangenen Tagen vorgelegten Zahlen zum deutschen Bruttoinlandsprodukt für das Gesamtjahr 2017 machen die Konjunkturdaten erst einmal eine Pause. In dieser Woche blicken die Märkte zum einen nach China: Obwohl die chinesische Führung mit der Eindämmung des Schattenbankenmarktes und dem Abbau von Überkapazitäten in der Industrie eher restriktiv agiert, blieb die konjunkturelle Dynamik im vierten Quartal robust. Nach inoffiziellen Informationen soll das Wachstumsziel für 2018 erneut bei 6,5 Prozent liegen. Zum anderen werden die Marktteilnehmer aufmerksam die neuesten Quartalsergebnisse von US-Aktiengesellschaften registrieren, deren aktuelle Berichtsperiode jetzt beginnt.

Wichtige Marktindikatoren

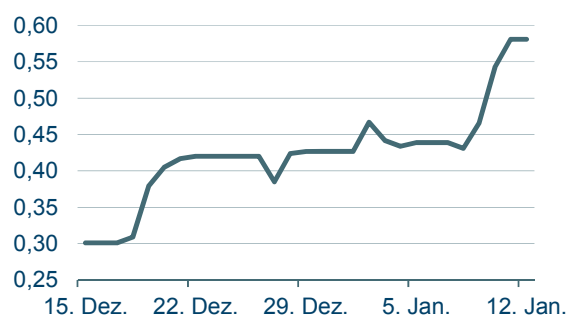
DAX (Indexpunkte)



Wert-entwicklung	von bis	12.01.2013 12.01.2014	12.01.2014 12.01.2015	12.01.2015 12.01.2016	12.01.2016 12.01.2017	12.01.2017 12.01.2018
DAX		22,8%	3,3%	2,1%	15,4%	15,0%

Quelle: Bloomberg, DekaBank

Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (% p.a.)



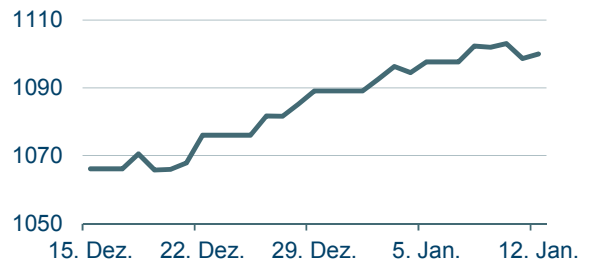
Quelle: Bloomberg, DekaBank

Wechselkurs EUR-USD



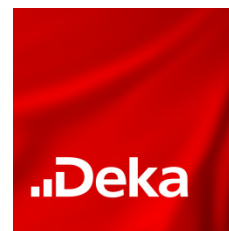
Quelle: Bloomberg, DekaBank

Goldpreis (Euro je Feinunze)



Wert-entwicklung	von bis	12.01.2013 12.01.2014	12.01.2014 12.01.2015	12.01.2015 12.01.2016	12.01.2016 12.01.2017	12.01.2017 12.01.2018
Gold in EUR		-26,6%	14,2%	-4,0%	12,5%	-2,4%

Quelle: Bloomberg, DekaBank



Märkte im Überblick

	Einheit	Schlusskurs vom 12.01.18	Veränderung in % gegenüber			
			Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Aktienmärkte						
DAX 30	Indexpunkte	13245,03	-0,6	0,5	15,0	2,5
EuroStoxx 50	Indexpunkte	3612,61	0,1	0,3	9,9	3,1
S&P 500	Indexpunkte	2786,24	1,6	4,6	22,7	4,2
TOPIX	Indexpunkte	1876,24	-0,2	3,4	22,2	3,2
MSCI World	Indexpunkte	2185,31	1,3	4,9	22,5	3,9
VDAX (Volatilitätsindex)	Indexpunkte	12,00	-2,3	-9,0	-25,3	-15,2
Währungen und Rohstoffe						
EUR/USD	USD	1,21	0,7	3,5	14,0	0,9
EUR/CHF	CHF	1,18	0,3	1,3	9,8	0,7
Rohöl WTI	USD/Barrel	64,30	4,7	12,5	21,3	6,4
Gold	EUR/Feinunze	1100,04	0,2	4,1	-2,4	1,0
			Veränderung in Basispunkten			
Geldmarkt						
EONIA	% p.a.	-0,36	-0,2	-1,4	-0,6	-1,3
Euribor 3 Monate	% p.a.	-0,33	0,0	-0,2	-0,2	0,0
Rentenmarkt Deutschland						
Bundesanleihen, 2 Jahre	% p.a.	-0,57	3,7	16,7	14,6	5,9
Bundesanleihen, 5 Jahre	% p.a.	-0,12	8,5	23,2	36,2	8,0
Bundesanleihen, 10 Jahre	% p.a.	0,58	14,2	26,7	26,5	15,4
Bundesanleihen, 30 Jahre	% p.a.	1,32	4,8	-1,4	28,6	5,9
Rentenmarkt USA						
US-Treasuries, 2 Jahre	% p.a.	2,00	3,8	17,1	82,4	11,5
US-Treasuries, 5 Jahre	% p.a.	2,35	5,8	17,5	48,1	14,0
US-Treasuries, 10 Jahre	% p.a.	2,55	7,0	14,5	18,3	14,1
US-Treasuries, 30 Jahre	% p.a.	2,85	3,9	7,3	-11,1	10,9

Quelle: Bloomberg, DekaBank

Top-Termine

Di, 16.01.	UK: Verbraucherpreise (Dezember)	Di, 17.01.	USA: Citigroup, Quartalszahlen
Mi, 17.01.	USA: Goldman Sachs, Quartalszahlen	Mi, 17.01.	USA: Bank of America, Quartalszahlen
Mi, 17.01.	USA: Fed Beige Book	Do, 18.01.	China: Bruttoinlandsprodukt (4. Quartal)

DekaBank, Makro Research, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt, Tel.: 0 69 / 71 47-28 49, E-Mail: economics@deka.de.

Impressum: <https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und/oder Steuer-)Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden. Stand: 15.01.2018. Die nächste Veröffentlichung erfolgt am 22.01.2018.